

Pfaffahofa als Sehnsuchtsort zum Schwofa

Dein Heimatsong: Jochen Hirschinger geht mit Mofa-Lied ins Rennen

Von Petra Frye-Weber

Pfaffenhofen (PK) „Mit dem Mofa bin ich tatsächlich nur ganz selten unterwegs gewesen – und wenn – dann sicher nicht nach Pfaffenhofen“, bekennt Jochen Hirschinger. Denn schließlich ist er ein gebürtiger „Gelbfiasler“, stammt also aus Nordbaden und hat auch dort seine Jugend verbracht. Dennoch sind dem 46-Jährigen genau diese Zeilen eingefallen, als er über seinen Beitrag zum

Wettbewerb „Dein Heimatsong“ nachdachte. „Mit'm Mofa nach Pfaffahofa!“ lautet der Beitrag von Jochen Hirschinger, der mit der Nummer 13 an den Start geht.

„Es reimt sich halt so schön“, kommentiert der Hobbymusiker, der in seiner Freizeit gerne als Songwriter und Liedermacher auftritt. Lange hat Hirschinger in Baar Ebenhausen gewohnt, bevor er nach Ingolstadt umgezogen ist. „Mit diesem Hintergrund konnte ich mir gut

vorstellen, wie das ist, wenn man abends in einem kleineren Ort sitzt und noch etwas erleben möchte – zum Beispiel zum „Schwofa“ gehen möchte“, so sei der Refrain eine spontane Eingebung gewesen. Die Melodie sei ihm ebenfalls schnell eingefallen. „Für den Text habe ich länger gebraucht“, bringt Hirschinger das Gesamtwerk auf die griffige Formel „Zehn Prozent Inspiration und 90 Prozent Transpiration“. Obwohl er normalerweise seine Stücke

selber singt, hat bei diesem Beitrag, wegen des bayerischen Zungenschlags, der Vater seiner Lebensgefährtin, Alfred Loib, den Gesangspart übernommen.

Live haben die beiden Männer das Stück im Musikzimmer aufgenommen. „Dabei handelt es sich aber nur um die Rohversion. Sollte der Titel gewinnen, kann man den noch weiter ausbauen und auch für eine Band arrangieren“, betont Hirschinger. Dabei kommt dem Hobby Musiker zugute, dass er seit Jugendjahren in Bands spielt, zunächst nur an der Gitarre, später stand er auch als Leadsänger auf der Bühne. Heute tritt Jochen Hirschinger Solo als Songwriter und Liedermacher auf. So hat er schon auf der intakt-Musikbühne gestanden und 2011 an einem Wettbewerb teilgenommen, bei dem der Pfaffenhofener Superstar gesucht werden sollte. Auch beruflich lässt ihn die Leidenschaft für die Musik nicht los, er arbeitet in Reichertshofen für ein Großhandelsunternehmen für Musknoten.

44 Beiträge wurden für den Wettbewerb „Dein Heimatsong“ eingereicht. Ab diesem Freitag darf gevotet werden. Nähere Infos dazu sind auf unserer Lokal-seite 27 sowie im Internet unter www.heimatsong.de zu finden.



Als Songwriter und Liedermacher steht Jochen Hirschinger in seiner Freizeit oft auf der Bühne. Foto: privat

DER SONG

Mit'm Mofa nach Pfaffahofa

I lieg auf'm Sofa, und hab bissl gschlofa
I bin aufgewacht un dann hob I mir dacht

Oh mei is mir jetzt fad, I fahr nei in d'Stadt,
nach Pfaffahofa, nach Pfaffahofa

Aufm Dorf is nix los,
mi ziangts naus auf d'Stross
s'Auto is ma abgsoffa, drum fahr I mit'm Mofa

Nach Pfaffahofa, da gibts vui zum schwofa
in Pfaffahofa, in Pfaffahofa

I fahr mit'm Mofa nach Pfaffahofa
nach Pfaffahofa, fahr I mit'm Mofa

I fahr mit'm Mofa nach Pfaffahofa
Do gibts vui zum schwofa in Pfaffahofa

Dann in Pfaffahofa, a boa Spezls troffa
mir ham bissl gsoffa, was komma scho macha

A boa guade Tropfa, aus bestem Hopfa
so an guadn Stoff ja, des kamma gut braucha

Doch jetzt muss I hoamlaffa,

und mei Mofa bleibt in Pfaffahofa,
do kamma nix macha

I lieg aufm Sofa und denk an mei Mofa
Des steht in Pfaffahofa, in Pfaffahofa

I denk an mei Mofa, in Pfaffahofa
In Pfaffahofa do steht mei Mofa
I bin hoamgloffa und mei Mofa
steht in Pfaffahofa, in Pfaffahofa

(Musik/Text: Jochen Hirschinger)